



EFPIA-Transparenzkodex Selbstzertifizierung für das Jahr 2019

Angehörige medizinischer Fachkreise und Organisationen des Gesundheitswesens, mit denen die Bayer AG zusammenarbeitet, stellen der pharmazeutischen Industrie wertvolles und unabhängiges Expertenwissen zur Verfügung, das auf ihrer klinischen und Management-Erfahrung beruht. Aufgrund ihrer wissenschaftlichen Kenntnisse und als Arzneimittelexperten können pharmazeutische Unternehmen eine einzigartige Ressource für die Gesundheitssysteme und -versorger sein, die letztlich den Patienten zugutekommt.

Während des gesamten Lebenszyklus eines Medikaments arbeiten Pharmaunternehmen mit Wissenschaftlern und Angehörigen medizinischer Fachkreise zusammen. Diese Kooperationen sind wichtig, um die Bedürfnisse der Patienten zu erfüllen. Die Pharmaindustrie und Angehörige medizinischer Fachkreise arbeiten in vielen Bereichen zusammen: von der klinischen Forschung bis zum Austausch bewährter klinischer Praktiken und von Informationen darüber, wie neue Medikamente in den Behandlungsweg der Patienten passen.

Die EFPIA und ihre Mitgliedsverbände haben Vorschriften und Richtlinien erlassen, um sicherzustellen, dass die Zusammenarbeit ihrer Mitgliedsunternehmen mit Angehörigen medizinischer Fachkreise und Organisationen des Gesundheitswesens hohe Integritäts- und Transparenzstandards erfüllt. Mehr Transparenz in den Beziehungen zwischen Pharmaunternehmen und medizinischen Fachkreisen und Organisationen trägt dazu bei, die große Bedeutung dieser Beziehung für die medizinische Versorgung verständlicher zu machen.

Die Bayer AG bestätigt hiermit, dass – mit Ausnahme der Länder, in denen die Veröffentlichung gesetzlich vorgeschrieben ist – ihre Offenlegung der im Jahr 2018 gemachten Zahlungen an Angehörige medizinischer Fachkreise und Organisationen des Gesundheitswesens in Anwendung des EFPIA-Transparenzkodex und gemäß folgender Grundsätze erfolgte:

Qualität der Offenlegung

Die Bayer AG bestätigt, dass:

- ihre Offenlegungen in jedem Land erfolgten, in dem sie tätig ist;
- ihre Offenlegungen direkte und indirekte Zahlungen umfassen, wie sie in den Vorschriften und den zugehörigen, von der EFPIA herausgegebenen Richtlinien definiert sind;
- ihre methodischen Hinweise den Prozess darstellen, der befolgt wurde, um die offengelegten Daten zusammenzustellen.

Die Methodik der Sammlung und Zusammenstellung von Zahlungen ist im Einklang mit den Anforderungen des EFPIA-Transparenzkodex und anwendbarer Richtlinien

Die Bayer AG bestätigt, dass:

- die Datenerfassung die Anforderungen des EFPIA-Transparenzkodex erfüllt;
- Maßnahmen ergriffen wurden, um die individuelle Offenlegung von Zahlungen (wie jeweils im EFPIA-Transparenzkodex definiert) an Angehörige medizinischer Fachkreise und Organisationen des Gesundheitswesens sicherzustellen.

Zusammengefasste Offenlegungen beschränken sich auf Zahlungen im Bereich „Forschung und Entwicklung“ und auf solche Zahlungen, die aus rechtlichen Gründen nicht auf individueller Basis offengelegt werden können

Die Bayer AG bestätigt, dass die zusammengefasste Offenlegung auf die folgenden Punkte beschränkt ist:

- Zahlungen im Bereich „Forschung und Entwicklung“ (wie im EFPIA-Transparenzkodex definiert);
- Zahlungen an Empfänger, die einer Veröffentlichung aus Gründen des Schutzes ihrer privaten Daten nicht zugestimmt haben;
- Wenn ein Angehöriger der medizinischen Fachkreise oder gegebenenfalls eine Organisation des Gesundheitswesens einer individuellen Offenlegung nur in Bezug auf einen Teil der erhaltenen Zahlungen zugestimmt hat, werden alle Zahlungen an diesen Angehörigen der medizinischen Fachkreise oder gegebenenfalls diese Organisation des Gesundheitswesens auf zusammengefasster Basis veröffentlicht.

Zustimmung der Empfänger

Die Bayer AG bestätigt, dass ihre Offenlegung die Anforderungen des Datenschutzes erfüllen.

Bayer Aktiengesellschaft

Berlin,



Stefan Oelrich

Member of the Board of Management
President Pharmaceuticals Division

Berlin,



Dr. Stefan Gehring

Law, Patents and Compliance
Business Partner Pharmaceuticals